Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 15 (1955-1956)

Heft: 2

Artikel: Aus einem Bericht über die Skiausbildung der Schuljugend von Disentis im Winter 1954/55

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-355893

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

unserem Berufe, Hingabe an diesen und Verantwortungsbewußtsein, dieses Dreigestirn soll stets über uns leuchten.

Der Bezirkslehrerkonferenz geben wir auf der Schwelle ihres zweiten großen Abschnittes voll Zuversicht den Glückwunsch mit:

Glückauf in das zweite Jahrhundert!

Aus einem Bericht

über die Skiausbildung der Schuljugend von Disentis im Winter 1954/55

Der Skiklub Disentis hat im Herbst 1954 dem Schulrat der Gemeinde Disentis einen Vorschlag für die *Skiinstruktion in der Primarschule* unterbreitet. Im Einvernehmen mit dem Schulrat wurde eine Gruppe von Lehrkräften für die Skiinstruktion aufgestellt. Dieses Lehrkorps bestand aus *6 Primarlehrern und 6 Mitgliedern des Skiklubs.*

Bei einer ersten Zusammenkunft wurde die administrative Aufsicht Herrn Lehrer Heinrich Albin und die technische Leitung für die Skiinstruktion Herrn Giochen Schmed (SI) übertragen. Bei dieser Gelegenheit wurde auch beschlossen, daß Herr Chr. Patt (SI), Turnlehrer am Seminar in Chur, bei uns einen Einführungskurs in den Jugend-Skiunterricht leite. Dieser Kurs wurde von allen Lehrkräften am 18./19. Dezember 1954 besucht. Diese Einführung war ausgezeichnet und hat sich sehr gut bewährt, da so alle Instruktoren später einen einheitlichen Unterricht erteilten.

Die Skiausbildung wurde dieses Jahr erstmals in den Schulklassen durchgeführt. Im ganzen waren jeweils an den Instruktionstagen 120—135 Schüler anwesend. Bei jeder Instruktion waren auch mindestens 9 Instruktoren tätig. Dies ergab, daß die Unterrichtsklassen sehr groß wurden. Der Skiunterricht dauerte jeweils 2 Stunden; er erfolgte flüssig, und es wurde sehr gut gearbeitet. Die Schulkinder zeigten sehr großes Interesse und große Freude. Die Disziplin war durchwegs sehr gut. Unfälle oder Skibrüche ereigneten sich keine.

Als Abschluß der Skiausbildung wurde mit der ganzen Schuljugend eine Skitour auf die Oberalp (Calmot–Val Val–Cuolm Val–Milez–Rueras–Sedrun) gemacht. Die disziplinierte Fahrweise und keine Unfälle zeugten dafür, daß die Kinder im Winter etwas gelernt hatten. Bei der ganzen Instruktion wurde immer betont, daß man in unserer Gegend die Ski auch als Fortbewegungsmittel nicht hoch genug einschätzen kann.

Die Zusammenarbeit von Lehrern und Mitgliedern des Skiklubs hat sich gut bewährt. Diese Instruktion ist der schönste Erfolg des Winters. Nächsten Winter wird es notwendig sein, Fähigkeitsklassen zu bilden, um den Fortgeschrittenen mehr bieten und die Schwächeren besser nachnehmen zu können. Gleichzeitig benötigen wir noch mehr Lehrkräfte.

Hoffen wir, daß wir in Zukunft die Skiinstruktion auf dieser Basis weiterführen und noch besser ausbauen können.

Das Leitmotiv «Mens sana in corpore sano» soll uns bei der ganzen Instruktion gegenwärtig sein. Wir wollen uns für unsere Schuljugend einsetzen und sie die Schönheit der Bewegung im Skilauf erleben lassen.

Die Skileiter von Disentis.

Dürfte dieses Vorgehen nicht auch in anderen Gemeinden möglich und angezeigt sein? Wollen wir Lehrer nicht Hand dazu bieten — im Interesse der Schuljugend und einer Zusammenarbeit mit allen Kreisen, die unsere Erzieherarbeit unterstützen wollen? Red.

Kurse

Schneespiele, Skispiele, Hüttenabende

28./29. Januar 1956 auf dem Rigi, 4./5. Februar 1956 in Aeschiried

Wochenendkurse für Leiter von Skilagern mit Schülern und Jugendgruppen

Kurskosten: Fr. 15.— inkl. Unterkunft und Verpflegung.

Die Bezirkssekretariate Pro Juventute erleichtern nach Möglichkeit die Teilnahme.

... Der fröhliche, tägliche Betrieb bringt erst das gemeinsame Lagererlebnis, das den Wert des Lagers bestimmt: die Ski- und Schneespiele, an denen sich erste Anfänger sowie «Kanonen» in gleicher Weise betätigen können, Lieder und Spiele für fröhliche Abende und anderes mehr ...

Die Wochenende auf dem Rigi und in Aeschiried bringen Ihnen Anregungen für diesen Teil der Lagergestaltung.

Anmeldungen bis spätestens 18. Januar 1956 an Pro Juventute Freizeitdienst, Seefeldstraße 8, Zürich 22.

Buchbesprechungen

Kampf dem Zahnzerfall. Aufklärungsschrift, herausgegeben von der Schweiz. Zahnärztegesellschaft. Zu beziehen bei der Zentralstelle für Volks- und Schulzahnpflege, Zürich 32.

Diese Schrift rüttelt auf. Die Zunahme der Karies in der Nachkriegszeit seit 1947 ist erschreckend, der Zahnzerfall schon im vorschulpflichtigen Alter beängstigend. Ein gesundes Milchgebiß aber ist Grundbedingung für ein gutes Dauergebiß. Die Kriegsernährung mit viel weniger Zucker, dunklem, altbackenem Brot, mehr Früchten und viel mehr Gemüse war von einer auffallenden Besserung im Kariesbefall gefolgt. Reform der Ernährung, richtiges Kauen, gewissenhafte Zahnreinigung und Prophylaxe mit Fluor und Fischtran (!) werden das gesteckte Ziel, 40 % weniger Karies, erreichen lassen. Der Alarmruf — er ist es wirklich — sollte in den Familien und Schulen Beachtung finden. Br.

Fritz Lendi, Der König der Republik. Verlag W. Loepthien AG., Meiringen. Fr. 8.10.

Soeben erschien die 2. Auflage des vorliegenden Bündnerromans. Sehr anschaulich und farbig zeichnet F. Lendi die Zustände und Auswirkungen, die sich aus dem spanischen Erbfolgekrieg für Graubünden ergaben. Im Mittelpunkt der Erzählung steht der zu Österreich haltende Churer Ratsherr und Großkaufmann Thomas Maßner. Man spürt durch das ganze Buch, wie vertraut und verwurzelt der Verfasser mit seiner bündnerischen Heimat ist. —t.